

Den größten dramatischen Dichter der ganzen christlichen Zeit brachte England hervor in **William Shakespeare** (unter Elizabeth und Jakob I.; † 1616). Unter Shakespeares 37 Dramen sind die großen Tragödien: **Hamlet**, **Macbeth**, **Julius Cäsar**, ferner englische Königsdramen (S. 106). *Honey Richard*

*Reclam  
6. Aufl. 4. Band*

c. **Deutschland und die Niederlande**. Die deutsche Baukunst brachte als Hauptwerk das **Heidelberger Schloß** hervor, dessen Otto-Heinrichsbau zu den herrlichsten Schöpfungen des Renaissancestils gezählt wird.

Taf. VIII, 5; Freitreppe; 5 Felder des 1. Stockwerks zwischen Pfeilern mit jonischem Kapitäl; entsprechende kannelierte Halbsäulen im 2. Stockwerk; die mittleren Fensterstübe des 3. Stockwerks sind hermanartige Karyatiden (5a); in Nischen zwischen den Fenstern überall Statuen (5b).

**Malerei**. **Albrecht Dürer** aus Nürnberg (die vier Apostel) war auch Meister des Holzschnitts und des Kupferstichs; **Hans Holbein** (der Totentanz); **Lucas Cranach** (Christi Kindersegnung, Bildnisse der Reformatoren). In den Niederlanden erhielt dieselbe Kunst ihre höchste Ausbildung am Ende dieser Periode durch **Rubens**, den fruchtbarsten aller Maler, der über zweitausend Bilder hervorbrachte (Hauptwerke: die Kreuzabnahme und das jüngste Gericht). Sein Schüler war der große Porträtmaler van Dyk. Ausgezeichnet ist ferner: **Rembrandt**, der Meister in der Darstellung des Hellbunkels.

*ausgewähltes Modell  
für  
Lorenz  
in  
Bayer  
geb.*

In der Dichtkunst trat Deutschland noch zurück, obwohl der Meistersang in dem ungemein fruchtbaren Nürnberger Poeten **Hans Sachs** seinen Höhepunkt erreichte und das von Luther begründete evangelische Kirchenlied („Ein feste Burg“, „Aus tiefer Not“ etc.) sich kräftig und reich entwickelte. Der bedeutendste Kirchenliederdichter nächst Luther war **Paul Gerhardt**.

*geb. 1622 in Lubben  
gest. 1675 in Berlin*

### Zweite Periode.

Vom westfälischen Frieden bis zum Ausbruch der großen französischen Revolution 1648—1789.

#### I. Das Zeitalter Ludwigs XIV.

§ 49.

*Anna  
Maria Johanna*

A. **Ludwig XIV. 1643—1715.**

*Mikhael  
v. Hamm*

Nachdem der dreißigjährige Krieg Deutschland tief geschwächt und erniedrigt hatte, erhob sich Frankreich unter der langen, glanzreichen Regierung Ludwigs XIV. zum mächtigsten Staate Europas.

1. **Kardinal Mazarin**. Ludwig war ein fünfjähriges Kind, als er 1643 seinem Vater Ludwig XIII. auf dem Throne folgte. Während seiner Minderjährigkeit leitete achtzehn Jahre lang der Kardinal Mazarin, Richelieus Zögling und Nachfolger, die Staatsgeschäfte ganz im Geiste seines Vorgängers. (Westfälischer Frieden § 47.)